

VORTEILE FÜR MITGLIEDER

Jedes Einzelmitglied und/oder Regionalnetzwerk profitiert von einer Mitgliedschaft in der LiveKomm durch:

- Gesammeltes **Know-How** inklusive Expertenpool und Einbindung in verbandsinterne Informationssysteme
- **20% GEMA-Rabatt**
- Einladung zu **Veranstaltungen** der LiveKomm (neben Mitgliedertreffen auch Infoveranstaltungen, Fortbildungen, etc.)
- **Rabatte** bei Verwertungsgesellschaften, Konferenzgebühren und Industriepartnern
- Beteiligung an politischen Diskursen und **Aufmerksamkeit im Bund**
- Auftritt auf **Messen** im In- und Ausland zur Promotion der deutschen Musikspielstätten
- **Statistische Erfassung** der Spielstätten und die Auswertung und Aufbereitung der Daten, um die generelle Relevanz der Spielstätten zu belegen und Problembereiche darlegen zu können
- **Verhandlungen** mit Verwertungsgesellschaften
- Unterstützung und **Vernetzung der Landesverbände**

STRUKTUR

Die Organe des Vereins sind die **Mitgliederversammlung** und der **Vorstand**. Wir unterscheiden zwischen **ordentlichen Mitgliedern** (= feste Musikspielstätten nach unserer Definition), **assoziierten Mitgliedern** (= z.B. Veranstalter, Musikbars und -kneipen, Festivals mit Teilnahme, Rede- und Antragsrecht, jedoch ohne Stimmrecht) und **Fördermitgliedern**. Die Betreiber- und Trägerschaftsmodelle der Musikspielstätten sind für eine Mitgliedschaft kein Kriterium.

In der LiveKomm finden sich sowohl privatwirtschaftliche Bühnen, gemeinnützige Institutionen, Kapitalgesellschaften, wie auch Einzelunternehmen, eingetragene Vereine und kommunale Betriebe. Öffentlich getragene oder geförderte Spielstätten stehen im Verbund mit nicht geförderten Unternehmen.

IHR WOLLT AUCH TEIL DIESES NETZWERKES WERDEN?

Besucht unsere Homepage, ladet das Formular herunter und übersendet uns Euren Mitgliedsantrag per Mail oder Fax! Der Jahresbeitrag pro Mitglied variiert, je nach Anzahl der bisher vorhandenen Einzelmitglieder im jeweiligen Bundesland, zwischen 36 und 360 EUR. Je mehr Mitglieder pro Bundesland sich in der LiveKomm anmelden, desto günstiger wird der Beitrag pro Mitglied. Wir informieren Euch gern.

KONTAKT

LiveMusikKommission e.V.
Geschäftsstelle Hamburg
Kastanienallee 9
20359 Hamburg

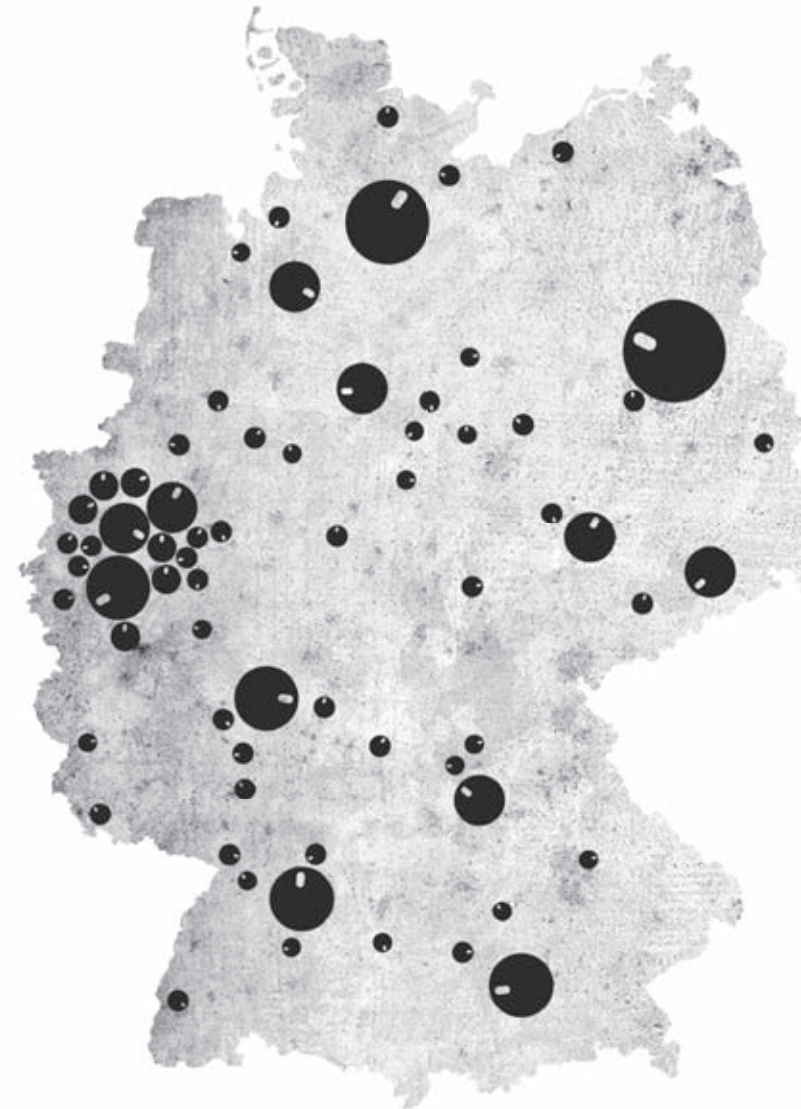
Tel.: 0 40 / 23 51 84 16
Fax: 0 40 / 23 51 88 85

info@livekomm.org
www.livekomm.org

Finde uns auf Facebook & Twitter



Gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH mit Projektmitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



LIVEKOMM

LiveMusikKommission
Verband der Musikspielstätten
in Deutschland e.V.

Die LiveMusikKommission (kurz LiveKomm) ist das Netzwerk der Netzwerke für Musikspielstätten in Deutschland.

ÜBER UNS

Livemusik-Clubs sind unverzichtbare **Leistungsträger für das Gemeinwohl der Musikbranche**. Allabendlich kommen auf unseren Bühnen Künstler und Publikum zusammen und erschaffen so Erlebnisse, die prägend und inspirierend für Werte und Stile sind. Diese **gesellschaftliche Dimension der Club-Kultur** wird durch die kulturellen und wirtschaftlichen Belange unserer Arbeit ergänzt. Die Verbindungen von **Leidenschaft und Wirtschaft, Kunst und Kommerz, gesellschaftlicher Orientierung und rebellischer Attitüde** des Undergrounds sind die Besonderheiten des Verbandes. Die Mitglieder der LiveKomm verstehen sich als **Kulturbetriebe**. Wir ordnen uns daher in die Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft ein und sind ein grundlegender Teil der Musikwirtschaft.

DEFINITION VON MUSIKSPIELSTÄTTEN

Die LiveKomm versteht unter Musikspielstätte einen Ort musikalischer Prägung, der **mindestens 24 Veranstaltungen pro Jahr** nach dem GEMA-Tarif U-K (Live-Konzerte) abrechnet. Die **Besucherkapazität beträgt maximal 2.000 Personen**. Treten in der Spielstätte überwiegend DJs auf, so muss die Mehrzahl der Veranstaltungen durch "künstlerische DJs", welche die Musik selbst produzieren und/oder Labels betreiben, bestritten werden.

Sie dient als bundesweites und internationales Sprachrohr für die hiesige Livemusik- und Clubszene.

URSPRUNG

Ein Meilenstein zur Gründung einer nationalen Interessenvertretung der Livemusik-Spielstätten lag im "Spielstättenporträt" im Jahr 2011. Diese Publikation zeigte der Branche sowie der Politik den erkennbaren Bedarf für ein Netzwerk auf Bundesebene, das sich national für Themen wie **GEMA, Künstlersozialkasse, Gesundheits- und Schallemissionsschutz, Nachwuchsförderung** und **nationale** sowie **europäische Standortpolitik** einsetzt. Die Gründungsversammlung des LiveMusikKommission e.V. erfolgte im Sommer 2012 in Würzburg.

Ausgehend von langjährig bestehenden Regionalnetzwerken, wie z.B. der Clubcommission Berlin, dem Clubkombinat Hamburg, dem Verband für Popkultur in Bayern e.V. und der Klubkomm in Köln, entstand aus dem Stand heraus das **größte Netzwerk für Musikspielstätten innerhalb Europas**. Mit Unterstützung seitens der **Handelskammer Hamburg, der "Kreativ Gesellschaft Hamburg" und der "Initiative Musik"** wurde die Geschäftsstelle in Hamburg und ein Büro in Berlin eingerichtet.

Als zentraler Akteur setzen wir uns mittels Lobbyarbeit, Austausch und Vernetzung für vielfältige Livemusik- und Club-Kulturlandschaften ein.

ZIELE

Die LiveKomm dient als verlässlicher Gesprächspartner aus der Szene und für die Szene. Wir reflektieren Meinungen, bündeln und streuen sie bei Bedarf. Zudem setzen wir uns für folgende Vorhaben ein – wir wollen also:

- Die **Vernetzung** der musikalischen Spielstätten auf regionalen, länderweiten, bundesweiten und europäischen Ebenen befördern und ermöglichen;
- **Lobbyarbeit** gegenüber Politik und Verwaltungen betreiben, um Verständnis, Akzeptanz und Unterstützung für unsere Spielstätten zu erreichen;
- **Nachwuchsarbeit** im Bereich der Künstler, wie auch im Bereich der in den Spielstätten Tätigen betreiben;
- Die **Arbeitsbedingungen** für musikalische Spielstätten verbessern;
- Den Umgang mit **bürokratischen Vorgaben**, wie z.B. Versammlungsstättenverordnung zu harmonisieren;
- **Mitglieder beraten** und zusammen mit Partnern Bildungsprogramme anbieten;
- **Wissenschaftliche Erkenntnisse** zur kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Wirkungsweise von Clubkultur erlangen;
- Clubkultur auch ganz direkt durch **Kooperationen** und **Projekte** fördern;
- Uns mit Partnern zur Erreichung der Ziele verbinden und verbünden.